

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

7

Wien, am 10. Jänner 1933

Das Glatteis in Wien.

Die Kosten der Glatteiskämpfung etwa 250.000 Schilling.

Einige Zeit hindurch waren die Wiener Strassen und Wege während des kalten Nebelwetters immer wieder von Glatteis bedeckt; immer wieder musste der städtische Strassenpflegebetrieb für die Bestreuung der Strassenübergänge und für die Reinigung der Strassen von Glatteis Vorsorge treffen. Wie sich aus einer Aufstellung über die Kosten dieser Glatteiskämpfung in den Wiener Strassen ergibt, sind allein für das Aufstreumaterial 100.000 Schilling vom städtischen Strassenpflegebetrieb aufgewendet worden. Dazu kommen noch rund 146.000 Schilling Kosten der Durchführung der Bestreuung; dabei sind selbstverständlich die Löhne und Gehälter des ständigen Strassenpflegepersonals nicht eingerechnet. Die Gemeinde Wien hat also für die Bekämpfung des Glatteises in den Wiener Strassen in den letzten Wochen insgesamt mehr als eine Viertelmillion Schilling aufgewendet.

Ausländische Gäste in Wien.

In den letzten Wochen besichtigten der Nobelpreisträger Schriftsteller Sinclair Lewis und dessen Gattin, die Schriftstellerin Dorothy Thompson-Lewis, der englische Dramatiker Mr. Nichols und Frau (London), der Schriftsteller W.A. Wilson und Frau (London), der Schriftsteller Wilson Vance (New York), der frühere französische Ministerpräsident Senator Joseph Cailaux und Frau, der Vizepräsident des Pariser Gemeinderates M. Lavée, der ägyptische Staatssekretär A.R. Fahmi (Kairo), der ägyptische Chargé d'Affaires in Wien, Souror Bey, der preussische Regierungspräsident a.D. Frh. von Langenberg (Breslau), Schriftsteller Richard L. Morton (London), der Obmann des japanischen Gewerkschaftsbundes Bunji Suzuki (Tokio) in Begleitung der Vertreter Japans beim Völkerbund, Oberrichter M. Müller (Arbon), Frau Margarethe Pestalozzi (Zürich), Miss H. Ericson und Miss J. Wilkinson (New York), die Lehrer und Absolventinnen des Miss Mac-May-Institutes in Florenz, der Sozialminister des indischen Staates Baroda, Mr. V.V. Vadnerkar, Oberst Michael Adeane (London), der Professor für Soziologie J.A. Turner (New York), Bürgermeister Pichler (Klagenfurt) und eine Reihe anderer Gäste neue städtische Wohnhausanlagen, Wohlfahrtsanstalten und städtische Bäder. An der Weihnachtsfeier im Kindergarten Sandleiten nahmen die Gemahlin des Beraters der Nationalbank, Frau Frère, und Schriftsteller H.W. Brown (London) teil. Die Gäste sprachen sich über das Gesehene in äusserst anerkennenden Worten aus.

Die Schneesäuberungsarbeiten.

Der Schneefall, der Montag abends in Wien einsetzte, hat den städtischen Strassenpflegebetrieb veranlasst, noch im Laufe der Nacht alle verfügbaren Mannschaften und Maschinen für die Schneesäuberungsarbeiten einzusetzen. Insgesamt standen 948 städtische Strassenarbeiter und 3.013 Arbeitslose, die für die Schneesäuberung aufgenommen worden waren, in Verwendung. Ausserdem wurden 213 Pferdeschneepflüge, 13 Autokehrzüge und 1 Autoschneepflug zur Strassenreinigung herangezogen. Für die Freimachung der Strassenbahngleise wurden fast 200 Schneearbeiter, 70 Motorpflüge und 4 Autoschneepflüge verwendet.